

**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Band:** 12 (1957)

**Artikel:** Carte de l'économie mondiale 1 : 32 000 000

**Kurzfassung:** Eine neue Karte der Weltwirtschaft

**Autor:** Boesch, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40404>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Produit	Produkt	Total du commerce mondial sans U.R.S.S. Weltexportmenge ohne U.S.S.R. Moyenne - Mittel 1951 - 1953	Principaux pays exportateurs Wichtigste Exportländer
Huile de palme	Palmöl	523 300 t	Nigeria-Nigerien (2)
Soya	Sojabohnen	1 343 300 t	E. U.-U. S. A. (3)
Huile de soya	Sojaöl	150 000 t	E. U.-U. S. A. (2)
Arachides	Erdnüsse	730 000 t	Afrique-occ.franç.-Franz. Westafrika (2), Nigeria-Nigerien (2)
Huile d'arachide	Erdnußöl	213 300 t	Afrique-occ.franç.-Franz. Westafrika (3)
Huile d'olive	Olivenöl	98 300 t	Espagne-Spanien (1), Algérie-Algerien (1), Tunisie-Tunis (1)
Huile de lin	Leinöl	255 300 t	Argentine-Argentinien (2)
Coton	Baumwolle	2 410 000 t	E. U.-U. S. A. (18), Egypte-Aegypten (6), Pakistan (5)
Huile de coton	Baumwollsaatöl	77 300 t	E. U.-U. S. A. (1)
Jute	Jute	986 600 t	Pakistan (10)
Sisal	Sisal	410 000 t	Tanganyika-Tanganjika (2)
Soie	Seide	6 300 t	Japon-Japan (4)
Laine	Wolle	686 600 t	Australie-Australien (29), Nouvelle-Zélande-Neuseeland (13), Argentine-Argentinien (7)

#### EINE NEUE KARTE DER WELTWIRTSCHAFT

Die Karte der Weltwirtschaft vereinigt bildhafte Darstellung mit wissenschaftlicher Sachlichkeit. Den Hintergrund bilden die Hauptformen der Landnutzung (Flächenkolorit). Die Schwerpunkte der Weltwirtschaft sind die Bevölkerungs- und Industriezentren, welche, dank roten Signaturen, deutlich hervortreten. Der Bergbau (schwarz) ist mit seinen Produktionswerten dargestellt, während bei Land- und Forstwirtschaft (grün, blau usw.) die Exportwerte berücksichtigt wurden, um die weltwirtschaftliche Bedeutung der verschiedenen Länder zu akzentuieren. Die einzelnen Signaturen sind lagerichtig eingetragen und repräsentieren angenähert denselben Handelswert. Damit die wirtschaftliche Bedeutung eines Gebietes aus der Signaturenhäufung ersichtlich wird, mußte bei der graphischen Gestaltung der Signaturen auch der Intensitätswert (gegeben durch Form, Größe und Farbe) berücksichtigt werden. Die konsequente Anwendung der Einzelsignatur erlaubt eine eindeutige Interpretation des Karteninhaltes, die wirklichkeitsnahen Symbole erleichtern seine rasche Erfassung und beleben das Kartenbild. Der Begleittext enthält die ausführlichen Erklärungen zur Methodik und Legende; er orientiert auch über die Unterlagen.

## 137. JAHRESVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

RENÉ NERTZ

Im Rahmen der 137. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft führte der *Verband der Schweizerischen Geographischen Gesellschaften* am 21./22. September 1957 in *Neuenburg* seine Jahrestagung durch. Im Naturkundezimmer des neu erbauten Gymnasiums stand ein für alle Zwecke der Demonstration und Projektion bestingerichteter Raum zur Verfügung.

Der Präsident des Verbandes, Dr. ERICH SCHWABE, konnte an der vorausgehenden *Delegiertenversammlung* die Vertreter aller Gesellschaften begrüßen. Im Mittelpunkt dieser Geschäftssitzung stand der Bericht des Präsidenten der Forschungskommission, Prof. Dr. H. GUTERSOHN (ETH), über deren Tätigkeit. Seine Ausführun-